

6.6 Koalitionen und Opposition im Bundestag

Stand: 6.12.2021

Sämtliche Bundesregierungen seit 1949 waren Koalitionsregierungen, da – von der 3. Wahlperiode (1957–1961) abgesehen – keine im Bundestag vertretene Partei allein die Mehrheit aller Mandate erreicht hatte.

Koalitionen und Regierungen wurden u. a. nach folgender Typologie einteilen:

– Große Koalition:

in der Regel eine Regierungskoalition der beiden mandatsstärksten Fraktionen im Parlament mit einer Mehrheit, die weit über die einfache Mehrheit hinausreicht; bisher in der 5. Wahlperiode (1966–1969), 16. Wahlperiode (2005–2009) und 18. Wahlperiode (2013–2017); für die 19. Wahlperiode (2017–2021) konnte angesichts der einfachen Mehrheit der Regierungskoalition kaum mehr von einer „Großen Koalition“ gesprochen werden

– Kleine Koalition:

Bündnis, das die Fraktion einer der beiden großen Volksparteien mit einer oder mehreren kleinen Fraktionen im Parlament schließt; häufigste Koalitionsform in der Bundesrepublik

– Minderheitsregierungen:

Regierungskoalition ohne eigene Mehrheit im Parlament; bisher nur dreimal für einen sehr kurzen Zeitraum: Ende 1966, 1972 und im September 1982

– Allparteienkoalitionen:

in der Bundesrepublik auf Bundesebene noch nie eingetreten.

In der folgenden Übersicht sind die Parteien der Regierungskoalition und die Parteien der Opposition, zu denen auch die fraktionslosen Abgeordneten gehören, sowie die jeweils dazugehörige Anzahl der Mandate gegenübergestellt.

Wahlperiode	Kabinett	Regierungskoalition	Mandatszahl der Regierungskoalition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ¹	Fraktionen in der Opposition sowie Fraktionslose	Mandatszahl der Opposition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ²	Mehrheitsverhältnis der Koalition
12. WP 1990– 1994	<i>Kohl</i> IV (CDU)	CDU/CSU FDP	398 (395)	SPD PDS/LL B 90/GR (Fraktionslose)	264 (267)	absolute Mehrheit
13. WP 1994– 1998	<i>Kohl</i> V (CDU)	CDU/CSU FDP	341 (342)	SPD B 90/GR PDS (Fraktionslose)	331 (330)	absolute Mehrheit
14. WP 1998– 2002	<i>Schröder</i> I (SPD)	SPD B 90/GR	345 (339)	CDU/CSU FDP PDS (Fraktionslose)	324 (326)	absolute Mehrheit
15. WP 2002– 2005	<i>Schröder</i> II (SPD)	SPD B 90/GR	306 (304)	CDU/CSU FDP (Fraktionslose)	297 (297)	absolute Mehrheit
16. WP 2005– 2009	<i>Merkel</i> I (CDU)	CDU/CSU SPD	448 (443)	FDP DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	166 (168)	2/3-Mehrheit

¹ Zu den Veränderungen im Einzelnen vgl. Kapitel 5.4 Fraktionsstärke und Fraktionswechsel.

² Zu den Veränderungen im Einzelnen vgl. Kapitel 5.4 Fraktionsstärke und Fraktionswechsel.

Wahlperiode	Kabinett	Regierungskoalition	Mandatszahl der Regierungskoalition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ¹	Fraktionen in der Opposition sowie Fraktionslose	Mandatszahl der Opposition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ²	Mehrheitsverhältnis der Koalition
17. WP 2009– 2013	<i>Merkel II</i> (CDU)	CDU/CSU FDP	332 (330)	SPD DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	290 (290)	absolute Mehrheit
18. WP 2013– 2017	<i>Merkel III</i> (CDU)	CDU/CSU SPD	504 (502)	DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	127 (129)	2/3-Mehrheit
19. WP 2017– 2021	<i>Merkel IV</i> (CDU)	CDU/CSU SPD	399 (397)	AfD FDP DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	310 (312)	Absolute Mehrheit
20. WP 2021–	<i>Scholz I</i> (SPD)	SPD B 90/GR FDP	416	CDU/CSU AfD DIE LINKE. (Fraktionslose)	320	Absolute Mehrheit

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 6.6.